und umfassend dar, welche Reformen Deutschland in allen von den länderspezifischen Empfehlungen betroffenen Politikbereichen umsetzt.

Auch innerhalb des Deutschen Aufbau- und Resilienzplanes werden Investitionen durch Reformen ergänzt. Zum Beispiel wird eine Initiative zusammen mit der Partnerschaft Deutschland gestartet, die Hindernisse beim Abfluss öffentlicher Mittel systematisch erfassen und konkrete Lösungsvorschläge erarbeiten soll. Zielgruppe der Maßnahmen sind die kommunalen Verwaltungen, die sich der Förderprogramme von EU, Bund und Ländern bedienen. Solche Reformen verbessern unternehmerische Rahmenbedingungen für Investitionen und gestalten die Bedingungen zeitgemäß. Sie wirken sich unmittelbar auf die Planung und Genehmigung von überregional wichtigen Infrastrukturprojekten aus, etwa von Projekten aus dem Bundesverkehrswegeplan oder dem Mobilfunkausbau.

PROGRAMM STÄRKT DIE WACHSTUMSKRÄFTE IN DEUTSCHLAND

Der Deutsche Aufbau- und Resilienzplan und das Nationale Reformprogramm 2021 enthalten im Ergebnis Maßnahmen für einen massiven Schub Richtung Nachhaltigkeit, Widerstandsfähigkeit und Aufbau unserer Wirtschaft nach der Corona-Pandemie. So bewertet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) die makroökonomischen Wirkungen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans als substanziell.[1] Das BIP dürfte einer DIW-Studie zufolge langfristig um knapp 2 %, die Beschäftigung um rund 0,5 % höher ausfallen als ohne den Plan (Abbildung 2). Der Hochdruck in der Planung und die Intensität der Verhandlungen werden sich also lohnen und das Aufbauinstrument NextGenerationEU wird Deutschland spürbar zugutekommen.

[1] *Clemens et al. (2021) „Quantitative und qualitative Wirkungsanalyse der Maßnahmen des Deutschen Aufbau- und Resilienzplans (DARP): Endbericht"; Kurzexpertise im Auftrag des Bundesfinanzministeriums (fe 3/19); DIW Berlin: Politikberatung kompakt*

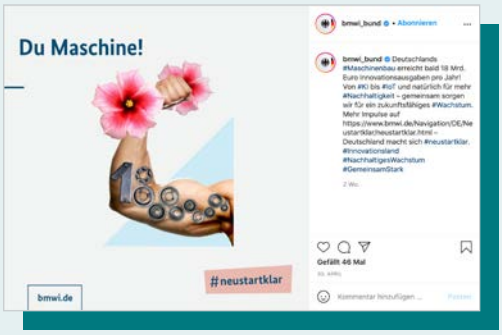
KONTAKT

DR. WOLF-FABIAN HUNGERLAND, DR. INGRID ZOLL, KATHRIN LETTGEN, ALEXANDER SCHENK, MARGRET SCHNEIDER & JOACHIM SMEND
Referat: Aspekte der EU-Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäische Investitionsbank, Mehrjähriger Finanzrahmen, Bund-Länder, EB1

schlaglichter@bmwi.bund.de

BEST OF SOCIAL MEDIA

AUF INSTAGRAM



#NEUSTARTKLAR
Deutschland macht sich klar zum Neustart: mit Mut, Innovationen und gezielter Unterstützung.

AUF TWITTER

#IMPFEN
Die bundesweite Impfkampagne macht große Fortschritte. Auch Minister Peter Altmaier hat die erste Dosis AstraZeneca bereits erhalten.

AUF FACEBOOK

#WIRTSCHAFTSFILMPREIS
Das BMWi zeichnet auch in schwierigen Zeiten Filmschaffende mit dem Deutschen Wirtschaftsfilmpreis aus.